

XX

Jena 30. Decbr 1888.

Sehr geehrter Herr!

Mit dem herzlichsten Dank
für die freundliche Zusen-
dung Ihrer interessanten, wie
immer hochinteressanten, Briefe
sage ich, dass dieselbe mir
in diesem Jahre besonders
wohlgefallen ist. Die herzlichsten
Glückwünsche für das kommende
Jahr, sowohl für Sie selbst,
als für Ihre liebe Tochter
und deren Genuß. Hoffentlich
geht es Ihnen allen recht
gut, und geben Sie das neue
Jahr in besinnlicher Zu-
kunft mit guten Wünschen
abzugehen.

Ich schreibe dir das Jahr mit
der Landung, und das 12 jährige
Challenges. Studien ab, in dem
ein gutes Spiel von dem besten
Arbeitskraft steht, von dem besten
Spiel (Chiphographen, mit 50
Tafeln) ist für oben vorkommen.
Nun sollen sie endlich wieder
mit allgemeinen Aufgaben
zusammen zu kommen;
genügt einem von den Aufgaben
den schon lange verschickten
& Natür. Beschäftigung. Ich weiß
freilich nicht, ob es den Mühen
wert ist, diesen alten und
abstrakten Spiel auf einen
aufzuklären! Die Mühe hat sich
in den 10 Jahren fast vollkommen
den letzten Aufst. verändert! -



Es wäre schön, wenn Sie
1889 in einem in dem
begriffen, ich will das liebe
Thüringer Land aufsuchen wollen!

Mit Frau Maria Reinhardt
kann sich freilich nicht waspen!

— Es wird Sie gerne zu
empfangen, auch in diesem Jahr
weshalb (3 oder 4) fern
Correspondenten (wären ein
Vorfahr in Brasilien & ein anderer
in Teylow) sich mit besonderem
warmem Danke über den Wunsch
Ihrer philosphischen Arbeit
gegen mich ausgesprochen haben.

Ihr Moinicus heißt also Moinicus
"in beiden Familien!"

Vivat, Floreat, Crescat!!

Mit freundschaftlichem Grüß
Ihrer treuen

Druck Kaecke